

2022

GESCHÄFTS

BERICHT

zum 31. August 20





INHALT

VORWORT

für das Geschäftsjahr 2022/23



Liebe Freund:innen der International School Augsburg,
liebe Bildungsaktionär:innen,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen den Geschäftsbericht der International School Augsburg (ISA) für das Geschäftsjahr 2022/23. In einem herausfordernden globalen Umfeld blieben wir ein „normales“ Jahr nach Corona auf ein Jahr voller Leistungen und wegweisender Meilensteine zurück, die eine nachhaltige und zukunftsorientierte Bildung unterstreichen.

Investition in Bildung – Zukunft gestalten

In einer sich rasant wandelnden Welt ist Bildung die Grundlage für die individuelle Entfaltung und gesellschaftliche Teilhabe. Als international ausgerichtete Schule verstehen wir es, die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg zu selbstbewussten und kompetenten Persönlichkeiten zu unterstützen. Eine Investition in Bildung ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und unserer Gesellschaft.

Ein attraktiver Standort für Fach- und Führungskräfte

Die Gewinnung von Fach- und Führungskräften ist ein zentraler Bestandteil unserer Strategie.

als „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ausgezeichnet.

Wegweisende Pädagogik mit internationaler Qualitätskontrolle

Im vergangenen Jahr haben 20 Schüler:innen erfolgreich ihre IB-Diploma-Prüfungen mit einem Durchschnittsergebnis über dem weltweiten Durchschnitt abgelegt und die Schule hat sich auf den Vorbesuch des Re-Akkreditierungsteams der CIS im Herbst 2023 vorbereitet, den sie mit einem sehr positiven Feedback bestanden hat.

Standortsicherung und New Campus Project

Um den heutigen Standort bis zur Fertigstellung des neuen, größeren Schulcampus zu sichern, konnten wir im Laufe des Geschäftsjahres das Hauptgebäude vom heutigen Vermieter erwerben, damit den Unternehmenswert der ISA positiv entwickeln und Unabhängigkeit bis zum Umzug gewinnen, während das Neubauprojekt erfolgreich weiterentwickelt wird.

Die ISA als ESG-Investment

Die ISA ist mehr als nur eine Schule. Sie ist ein echtes ESG-Investment im Rahmen der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, das Bildungsinvestor:innen die Möglichkeit bietet, in Menschen zu investieren, die bereits heute als Alumni der ISA in Unternehmen und als Unternehmer:innen erfolgreich einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unserer Gesellschaft leisten.

Ein starkes Team für eine starke Zukunft

Der Erfolg der ISA ist das Ergebnis des unermüdelichen Einsatzes unseres engagierten Kollegiums, der tatkräftigen Unterstützung

unserer Schulgemeinschaft und der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Partner:innen.

Gemeinsam gestalten wir Zukunft!

Wir danken allen, die zum Erfolg der ISA beigetragen haben, ein, sich auf den folgenden Seiten über unsere Erfolge im Geschäftsjahr 2022/23 zu informieren.

Mit herzlichen Grüßen

Gersthofen, im Februar 2023



Dr. Jessamine Koenig
Vorstand [Education]

Vorstand [E

NEW CAMPUS

Das New Campus Project der International School Augsburg: Ein Meilenstein auf dem Weg zu einem zukunftsorientierten Schulcampus

Seit der Entscheidung im Jahr 2022, das alte Paul-Klee-Gymnasium in Gersthofen zu kernsanieren und zu einem modernen Schulcampus umzubauen, hat das Neubauprojekt der International School Augsburg (ISA) große Fahrt aufgenommen.

Im Mittelpunkt standen und stehen die Klärung des Grundstückszuschnitts sowie die Abstimmung mit den beteiligten Institutionen und Behörden – der Stadt Gersthofen, der Regierung von Schwaben und dem Landratsamt Augsburg. Eine Vielzahl von Gesprächen und Verhandlungen waren und sind erforderlich, um Fragen zu Fördermitteln, Schadstoffsanierung, Teil-/Abrissen, Brandschutz, Verkehrs- und Parksituation sowie der Schadstoffsanierung zu klären.

Parallel dazu verliefen die Ausschreibungen und Bietergespräche, die dazu dienten, qualifizierte Ingenieurbüros für die diversen Gewerke als Partner:innen für das Bauvorhaben auszuwählen. Das Architekturbüro entwickelte eine Reihe von Planungsvarianten, um sicherzustellen, dass die Vision der ISA in Bezug auf Innovation und Umweltfreundlichkeit bestmöglich umgesetzt werden kann und der Campus den pädagogischen Anforderungen der ISA und den neuesten energetischen Standards gerecht wird.

Wichtige Meilensteine erreicht

Ein entscheidender Meilenstein wurde am 4. Oktober 2023 erreicht, als der Stadtrat von Gersthofen einstimmig für die Genehmigung des Erbpachtvertrages mit der ISA stimmte. Die finalisierten Verträge ergaben sich in den abschließenden Verhandlungen. Im Auftrag der ISA wurde auch der Aufsichtsrat der ISA am 17. Oktober 2023, der vom Vorstand vorgestellten langfristigen Liquiditätsplan zugestimmt. Licht für den Abschluss der Verträge mit den Inhabern der Grundstücke in der Vorplanungsphase.

Ambitionierte Zielsetzung

Ziel des Neubauprojekts ist es, durch die Kernsanierung des alten Paul-Klee-Gymnasiums CO₂ zu sparen und einen innovativen, zukunftsorientierten Schulcampus zu schaffen. Mittels modernster Technik soll ein CO₂-positives Gebäude entstehen, das mit seinem in der Region einmaligen Konzept eine Bereicherung für die Stadt und den Landkreis Augsburg darstellt.

Synergieeffekte mit benachbarten Schulen

Die Lage des neuen Campus in direkter Nachbarschaft zu weiteren Schulen bietet zusätzliche Synergieeffekte, die die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und



The new environmentally friendly International School is a vibrant and inspiring place to

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

für das Geschäftsjahr 2022/23

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand im Geschäftsjahr 2022/23 bei der Führung des Unternehmens als gemeinnützige Aktiengesellschaft regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich begleitet und überwacht. Er konnte sich stets von der Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung des Vorstandes überzeugen. In allen für das Unternehmen bedeutsamen Entscheidungen war der Aufsichtsrat frühzeitig und intensiv eingebunden. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war durch ausführliche Diskussionen und einen regen Gedankenaustausch gekennzeichnet. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah, in schriftlicher und mündlicher Form über alle für das Unternehmen wesentlichen Aspekte, vor allem über die Entwicklung des Geschäftsverlaufs, die Finanzlage und grundsätzliche Fragen der Unternehmensstrategie und -planung, sowie letztlich auch der Risikolage und -entwicklung.

Die Entwicklung der Gesellschaft wurde zwischen Aufsichtsrat und Vorstand regelmäßig diskutiert und überprüft. Die für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge hat der Aufsichtsrat ausführlich erörtert und diesen nach sorgfältiger Beratung – soweit dies nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung des Vorstands erforderlich war – zugestimmt. Die Beratungen basierten immer auf mit detaillierten Unterlagen belegten Berichten des Vorstands zur finanziellen, wirtschaftlichen Lage. Dabei spielte

die Budgetplanung und die Beurteilung des Budgets eine zentrale Rolle. Etwaige Abweichungen des Ist-Ergebnisses von der vorliegenden Unternehmensplanung von gleicher Bedeutung kommt im Verlauf der ordnungsgemäßen Arbeit des Aufsichtsrates dem Bericht der pädagogischen Geschäftsführung. An dieser Schnittstelle spielen die Beratungen über die geplanten Investitionen, insbesondere in zusätzlichen Maßnahmen, sowie gegebenenfalls darüber hinausgehende Maßnahmen der Pädagogik eine wichtige Rolle. Darüber hinaus war im Geschäftsjahr die Begleitung beim Kauf des „Ziegenleibes“ (s. Ad-Hoc-Meldung vom 26. Mai 2023 / Kurzlink [www.ziegenleib.de](#)) sowie beim geplanten Projekt zum Bau eines neuen Gebäudes (New Campus Project) von großer Bedeutung in

Der Aufsichtsrat ist im Geschäftsjahr 2022/23 regelmäßig zusammengekommen. Er war in die Entwicklung des Geschäftsverlaufs, der Schüler:innenzahlen, die Veränderungen der wiederkehrenden Akkreditierungsthemen, die Entwicklung, deren Finanzierung, in die Schwierigkeiten bei der Auslastung und die Sanierungsbedürfnisse des Gebäudes ergaben, den Kauf des „Ziegenleibes“ sowie die laufende Planung des New Campus Projects eingebunden. Im Einzelnen hat der Aufsichtsrat in den oben genannten Sitzungen durchgeführt:

Bei der Hauptversammlung am 17. Februar 2023 konnten Aufsichtsrat und Vorstand über die positive, unterjährige Entwicklung der Schüler:innenzahlen und deren positive Auswirkung auf die Zielerreichung der Budgetplanung berichten. Darüberhinaus beschäftigte sich der Aufsichtsrat in seinen Sitzungen regelmäßig mit folgenden Themen:

Entwicklung der Schüler:innenzahlen,

Entwicklung in der Pädagogik und die Ergebnisse der IB Diploma- und der IGCSE-Prüfungen,

Emission der Wandelanleihe,

Planung des neuen Campus,

Entwicklung der Raumsituation am aktuellen Standort,

Schulstatus, Fördermittel, Schulgelderhöhungsmöglichkeiten, Sonderungsverbot und Gemeinnützigkeitsstatus

politische Lobbyarbeit für die Internationalen Schulen in Bayern durch die AISB, die Arbeitsgemeinschaft Internationaler Schulen in Bayern sowie

Besprechungsinhalte der Sitzungen der erweiterten Geschäftsführung.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft sowie der vom 31. August 2023 wurden unter Einbeziehung des Sachverständigenbüro Steuerkanzlei Kemmerling, Augsburg, nach HGB in der Bilanzsitzung am 11. Dezember 2023 wurden der Aufsichtsrat durch den Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft der geprüfte Lagebericht und der Lagebericht vorgestellt und im Anschluss mit dem Vorstand eingehend diskutiert. Der Aufsichtsrat hat den vorgelegten geprüften Abschluss zur Kenntnis genommen. Die im Lagebericht getroffenen Aussagen stimmen mit den Aussagen des Vorstandes überein und entsprechen den Beschlüssen des Aufsichtsrates zur Lage der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss mit Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022/23 gemäß § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiter:innen für ihren Einsatz und ihre Leistung, mit der sie trotz der Folgen der Coronakrise, Krieg und weltweiten Wirtschaftsverwerfungen gekennzeichnetes, schwieriges Geschäftsjahr abgeschlossen werden konnte. Insbesondere die Herausforderungen des Souterrains des zweiten Schul- und Turnjahres 2022/23. Ende des Schuljahres hat die Belegschaft in den verschiedenen Bereichen große Herausforderungen gestellt, die sie mit großer Motivation bewältigt hat.



WE LOOK AFTER THE PLAYERS
ONE ANOTHER AND OUR

LAGEBERICHT

A. WIRTSCHAFTSBERICHT

I. Das Unternehmen

1. Sitz, Geschäftsjahr, Dauer, Gegenstand

Die International School Augsburg -ISA- gemeinnützige AG (kurz: ISA gAG) ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Augsburg. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg unter HRB 30359 eingetragen und seit 18.03.2021 an der Börse München unter der Wertpapierkennnummer A2AA1Q gelistet. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. September bis zum 31. August des folgenden Jahres. Das Unternehmen wurde 2005 gegründet, seine Dauer ist nicht auf eine bestimmte Zeit beschränkt.

Satzungsgemäßer Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Schul- und Berufsausbildung junger Menschen, vor allem solcher mit internationalem Hintergrund.

Das Basisgeschäft der ISA gAG ist der Betrieb einer internationalen Schule mit der Unterrichtssprache Englisch für Kinder im Alter von drei Jahren (Kindergarten/Vorschule/Early Learning Center (ELC)) bis 18 Jahren (allgemeine Hochschulreife/IB Diploma). Die Schule

wird im Einklang mit dem bayerischen Schulgesetz als staatlich genehmigte Ersatzschule in den Jahrgangsstufen 1 bis 10 und als Ergänzungsschule in den Jahrgangsstufen 10 bis 12 betrieben.

2. Historische Entwicklung

Die ISA gAG wurde mit dem Gesellschaftsvertrag am 1. September 2005 gegründet und startete mit 63 Schüler:innen im September 2005 in den Jahrgangsstufen Vorschule/ELC sowie in der 6. Klasse in das erste Schuljahr. Zum Beginn des Berichtsjahres 2023 hat die Schule auf 336 Schüler:innen in der Vorschule und in den Jahrgangsstufen bis zur 12. Klasse entwickelt. Sie ist bei den Bildungszentralen (IBO, CIS, CAIE) für die International Baccalaureate (IB Diploma, IGCSE, PYP) akkreditiert, zertifiziert und ist seit 2005 im Jahr 2023 absolvierte die 12. Jahrgangsstufe mit großem Erfolg, zum zwölften Mal die IB Diploma.

Seit 2012 haben 305 Absolvent:innen ihre Abiturprüfung erfolgreich bestanden. Im gleichen Zeitraum verließen nur sechs Mal ein Nicht-Bestehen. Das Durchschnittsergebnis ist seitdem durchgehend über dem weltweiten Notenschnitt der Internationalen Schulen.

Als allgemeinbildende Schule bietet die ISA gAG ein Schulkonzept als Ganztags-Gesamtschule ab dem Kindergarten/Vorschule an, das auf den international einheitlichen Bildungsstandards der Internationalen Baccalaureate Organisation basiert, in denen in englischer Sprache unterrichtet wird und die mit dem IGCSE bzw. dem IB Diploma als weltweit einheitliche Schulabschlüsse abschließen. Auf der Basis der Bewertungsrichtlinien der KMK (Kultusministerkonferenz) werden die Abschlüsse der Schule über die Zeugnisanerkennungsstelle auch in Bayern bzw. Deutschland als Mittlere Reife und Allgemeine Hochschulreife mit der dem bayerischen System entsprechenden Fächerwahl anerkannt.

Das von der ISA gAG genutzte Gebäude B1 an der Ziegeleistraße wurde im Mai 2023 mit Wirkung zum Juli 2023 von der Stadtsparkasse Augsburg erworben. Vor dem Hintergrund der Verkaufsbemühungen der Stadtsparkasse wurde dadurch ein erhebliches Betriebsrisiko behoben, da die Vertragslaufzeit des Mietvertrags 2026 und damit deutlich vor Bezug des neuen Schulcampus geendet hätte. Die ISA gAG hat in ihrer Ad-hoc-Meldung vom 26. Mai 2023 den Erwerb des Gebäudes bekannt gegeben. Gleichzeitig betrachtet der Vorstand den Kauf bei einem Kaufpreis von 2.750 TEUR als werthaltige Kapitalanlage des Erlöses aus dem Börsengang, die zu einem weiteren Wachstum des Unternehmenswertes der ISA gAG führt. Das Grundstück an der Wernher-von-Braun-Straße, auf dem sich u.a. das Mensa-/Turnhallegebäude B2 befindet, steht bereits im Eigentum der ISA gAG. Somit befindet sich das gesamte Gelände des heutigen Schulcampus im Eigentum der ISA gAG, was zu erhöhter Flexibilität und Attraktivität bei einer späteren Veräußerung beiträgt und die laufenden Kosten durch den Wegfall der Miete senkt.

II. Der Markt

In der Wirtschaftsregion Augsburg sind internationale Mitarbeiter:innen zunehmend gefragt und die Notwendigkeit zu gewinnen, steigt. Dazu tragen die Internationalen Unternehmen, die Globalisierung der Märkte und den steigenden Mangel an Fach- und Führungskräften bei. Die Nachfrage von Geschäftler:innen, -sportler:innen und -mediziner:innen ist von zentraler Bedeutung für international mobile Familien. Die ISA gAG bietet ein weit einheitliches, weit verbreitetes Schulkonzept. Internationalen IB-Schulen angeboten werden. Die Entsendung von Mitarbeiter:innen ins Ausland ist ein Kernangebot der ISA gAG eine wichtige Rolle: Mitarbeiter:innen und Kinder bereits eine Internationale Schule besuchen. Die ISA gAG Unternehmen wesentlich leichter international zu arbeiten. Entwickelt sich der Markt der Privatschulen also positiv, so dass der Anteil der Schüler:innen an der Trägerschaft kontinuierlich steigt (Quelle: Statista, dEsTATIS KONTEXT Privatschulen in Deutschland, Hintergründe 2020).

Die Prognose der demografischen Entwicklung der schulpflichtigen Alter ist für Bayern positiv und internationalen und internationalen Zuzug verstärkt. Bis zum Jahr 2035 eine Zunahme der Bevölkerung in der Bayerischen Landesamt für Statistik, Fürth 2019. Die Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2035 (demographisches Profil für die Region Augsburg). Die verstärkte Ausweichbewegung in Richtung Augsburg durch

III. Das Geschäftsjahr

Im Geschäftsjahr hat sich die Schule weiter als erste börsennotierte Bildungsaktie in Deutschland am Kapitalmarkt unter der WKN A2AA1Q etabliert. Die Platzierung der von der Hauptversammlung beschlossenen Ausgabe einer Wandelanleihe konnte zum Ende des Geschäftsjahres aufgrund des schwierigen Kapitalmarktumfeldes und steigender Zinsen zum Geschäftsjahresende noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Der Vorstand rechnet mit einem Abschluss der Emission zu Beginn des Kalenderjahres 2024.

Wirtschaftlich schließt das Geschäftsjahr mit einer Bilanzsumme von 10.285 TEUR (Vorjahr: 9.250 TEUR). Die ISA gAG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022/23 einen Gesamtumsatz von 6.768 TEUR. Dies entspricht einem Umsatzwachstum in Höhe von 4,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Zu Beginn des Berichtsjahres lag die Schüler:innenzahl (336) knapp auf dem Niveau des Vorjahres (339). Unterjährig erfuhr die Schule großes Interesse und konnte die Schüler:innenzahl zeitweise bis auf 361 Schüler:innen steigern. Durch den positiven Saldo an unterjährigen Zu- und Abgängen stieg die Anzahl zum Schuljahresende des Berichtsjahres auf 351 Schüler:innen (Vorjahr: 342).

Der Anteil internationaler Schüler:innen stellt große Anforderungen an die Sprachförderung in Deutsch, Englisch und das erforderliche Angebot von Muttersprachprogrammen.

Die Erhöhung des Schulgeldes, das unterjährige Wachstum und Erträge aus der Kapitalanlage der Emissionserlöse in Form von

Schuldverschreibungen und Investmentfonds trugen zum Umsatz und Jahresergebnis im Plan lagen. Da p in geringerem Umfang stiegen, liegt das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis und n in der Planung. Aus Sicht des Vorstands verlief 2022/23 daher erneut sehr zufriedenstellend.

1. Geschäftsbetrieb – Pädagogik

Das Geschäftsjahr 2022/23 war für die Pädagogik durch die Bestandsaufnahme der Auswirkungen von und o nach COVID19 und der Vorbereitung auf den an eines Akkreditierungsteams des Council of International Schools (CIS) zu Beginn des folgenden Schuljahres geprägt. Das Geschäftsjahr das erste „normale“ Schuljahr mit Schulausflügen und klassenübergreifenden Feste, reichem Sport- und Musikunterricht und Klassenarbeiten mit Besuch der Eltern.

Die akademischen Ergebnisse waren im Nachhinein zufriedenstellend. 20 Schüler:innen nahmen an Prüfungen teil. Die Bestehensquote lag bei 90 %. Das Durchschnittsergebnis lag wie in den vergangenen Jahren über dem weltweiten Durchschnitt.

Ein engagiertes Wellbeing-Team unterstützt die Familien, Schüler:innen und Mitarbeiter:innen im Berichtsjahr. Das Community Spirit Team (CST), das sich aus der Schule zusammensetzt, leistete zusammen mit den Freunden der ISA e.V. einen wichtigen Beitrag zu

(Jahresergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis und neutralen Effekten) lag bei 129 TEUR (VJ. 98 TEUR). Mit dem Jahresergebnis in Höhe von 172 TEUR konnte der verbliebene Bilanzverlust bereits im zweiten Jahr nach dem Börsengang wieder in einen Bilanzgewinn umgewandelt werden.

3. Vermögens- und Finanzlage

Die Gesellschaft weist ein positives Eigenkapital von 5.489 TEUR aus, was einer Eigenkapitalquote in Höhe von 53,4 % (VJ. 57,5 %) entspricht. Bezüglich der Angaben zu eigenen Aktien nach § 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG wird auf den Anhang verwiesen.

Die übrigen wesentlichen passiven Bilanzpositionen sind die erhaltenen Schulgeldanzahlungen und Zuschüsse mit 3.094 TEUR, die in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten sind, die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 701 TEUR, die langfristigen Verbindlichkeiten aus der Wandelanleihe laut Beschluss der Hauptversammlung vom 25.02.2022 in Höhe von 233 TEUR sowie die verbliebenen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 340 TEUR, die konsolidiert bei einer Bank mit variabler Verzinsung zusammengefasst wurden. Diese werden planmäßig innerhalb der nächsten fünf Jahre getilgt.

Das Aktivvermögen der Gesellschaft besteht aus zwei Grundstücken mit zwei eigenen Schulgebäuden „Ziegeleigebäude“ und Mensa-/Turnhallegebäude (4.605 TEUR), den Wertpapieren des Anlagevermögens (2.256 TEUR) sowie flüssigen Mitteln in Höhe von 1.339 TEUR.

4. Liquiditätslage

Die Liquiditätslage zum 31. August 2023 ist als zu bezeichnen. So beträgt der Anteil der liquiden Mittel durch den Erwerb des Schulgebäudes „Ziegeleigebäude“ der Bilanzsumme zum Bilanzstichtag 13 % (VJ. 35 %).

Die Gesellschaft ist nicht auf langfristige Außenfinanzierung angewiesen. Temporäre Engpässe können durch den Zugriff auf dem Tagesgeldkonto oder kurzfristige Finanzierungsmöglichkeiten abgedeckt werden. Die derzeitigen Finanzierungsmöglichkeiten ermöglichen das operative Geschäft abwickeln zu können und die Mittel in Eigenmitteln zu tätigen.

B. RISIKEN- UND CHANCENANALYSE

IV. Risikofaktoren

1. Unternehmensbezogene Risiken

Nach Abschluss der zwölften Jahrgangsstufe können die Schüler:innen das Internationale Baccalaureate (IB) (Internationales Abitur) erwerben. Dieser Abschluss ist in Deutschland und in Bayern mit der dem bayrischen Abitur entsprechenden Fächerwahl über die Zeugnisausstellung auf der Basis der Bewertungsrichtlinien der Kultusministerkonferenz als allgemeine Hochschulreife anerkannt. Die IB ist berechtigt, das Internationale Baccalaureate in Deutschland zu autorisieren durch die Organisation

Schulstatus, Sonderungsverbot und Fördermittelsituation

Nach dem BayEUG ist die ISA gAG als Ersatzschule in den Jahrgangsstufen 1 bis 9 anerkannt und hat daraus Anspruch auf anteilige Förderung. Bedingt durch den Schulstatus und die daraus resultierende Förderung sind Schulgelderhöhungen in den geförderten Jahrgängen durch die Regierung von Schwaben zu genehmigen und unter Berücksichtigung des Sonderungsverbots laut Abs. 4 GG nur eingeschränkt genehmigungsfähig. Dies hat langfristig Einfluss auf die Finanzierungsform und/oder die Finanzierbarkeit des Schulbetriebes. So wurde auch im abgelaufenen Schuljahr nur eine Schulgelderhöhung genehmigt, die sich an der Inflationsrate des Vorjahres orientieren muss.

Gemeinnützigkeit

In einem Urteil des BFH (<https://t.ly/1qYy>) wurde einer Internationalen Schule die Gemeinnützigkeit aufgrund der Höhe des Schulgeldes aberkannt. Ausschlaggebend dafür war der Status der Schule als „Ergänzungsschule“. Die Beurteilung der Gemeinnützigkeit bei anerkannten „Ersatzschulen“, wie der ISA gAG, betrachtet das Bundesfinanzministerium nach eigener Aussage als Länderhoheit, so dass vom BFH-Urteil keine direkte Auswirkung auf den Gemeinnützigkeitsstatus der ISA gAG zu erwarten ist. Die Aberkennung der Gemeinnützigkeit stellt ein gewisses Risiko für die ISA gAG dar. Derzeit gibt es jedoch keine Hinweise darauf, dass eine Aberkennung bevorsteht.

Fluktuation der international mobilen Lehrkräfte

Die Mobilität der international zu akquirierenden Lehrkräfte, die daraus resultierende Fluktuation im Lehrkörper und deren qualitativ

äquivalenter Ersatz erfordert eine aufwändige Personalauswahl. Damit verbunden ist das Risiko, dass der qualifizierte Ersatz nicht gehalten werden kann, wenn sich kein adäquater Ersatz an die Lehrkräfte findet. Außerdem besteht ein Risiko, dass adäquater Ersatz unter Umständen nur mit hohen Personalkosten gefunden werden kann.

Hoher Anteil „ungeförderter“ Schüler:innen

Innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Internationaler Schulen in Bayern AISB weist die ISA gAG mit rund 30% der Schüler:innen einen sehr hohen Anteil auf, der in den geförderten Jahrgangsstufen die Schule besucht.

2. Marktbezogene Risiken

Für den Geschäftsbetrieb der ISA gAG ist die wirtschaftliche Lage der Unternehmen sowie die Entwicklung des Wirtschaftsraumes Augsburg von großer Bedeutung.

Trotz der eingetretenen wirtschaftlichen Schwäche wird die regionale Dynamik im Wirtschaftsraum Augsburg im angrenzenden Wirtschaftsraum München (Munich Hightech Agenda Bayern und die damit verbundene KI Forschung im Wirtschaftsraum) weiterhin positiv beeinflusst. Eine unerwartet lang anhaltende Stagnation der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands könnte allerdings auch auf den dynamischen Wirtschaftsraum und damit auf die ISA gAG negative Auswirkungen besitzen, u. a. aufgrund der reduzierten Wirtschaftstätigkeit an den Schulplätzen.

Im Dialog mit der Politik und der Schulverwaltung in Bayern wird die Problematik von Schulstatus, Sonderungsverbot und Förderung in Bayern diskutiert sowie die Bedeutung der Internationalen Schulen für den Wirtschaftsstandort Bayern zur Gewinnung von Fach- und Führungskräften, Spitzenwissenschaftler:innen, -sportler:innen und -mediziner:innen thematisiert.

Mit dem Rechtsgutachten zur rechtlichen Situation der Anerkennung der Internationalen Schulen in den einzelnen Jahrgangsstufen, das die AISB Arbeitsgemeinschaft Internationaler Schulen Bayern bei einer renommierten Staats- und Schulrechtlerin beauftragt hat und das vom Verlag Duncker & Humblot unter der ISBN 978-3-428-18124-7 (<https://t.ly/7bkH>) veröffentlicht wurde, konnte die Diskussion mit dem bayerischen Kultusministerium über den generellen Schulstatus und die Suche nach Fördermöglichkeiten für die Jahrgangsstufen 10 bis 12 vertieft werden.

V. Chancen

Die Marktchancen der ISA gAG wurden im Geschäftsjahr 2022/23 weiter von den weltwirtschaftlichen Entwicklungen beeinflusst. Dennoch konnte unterjährig eine positive Entwicklung sowohl bei lokalen Familien als auch beim Zuzug internationaler Familien festgestellt werden.

Durch die Notierung an der Börse konnte die Öffentlichkeitsarbeit der ISA gAG weiter professionalisiert werden. Durch die Teilnahme an Investorenkonferenzen, wie der MKK Münchner Kapitalmarktkonferenz, konnte die ISA gAG in Anlegerkreisen verstärkt auf

sich und das wichtige Thema „private Investition“ aufmerksam machen. Gleichzeitig wird die ISA gAG in ihrem Renommee durch den großen Erfolg der Internationalen Abschlussjahrgänge sowie sehr erfolgreicher Absolventen im Studium und als Unternehmer:innen als hochwertiges Bildungsangebot wahrgenommen. Das Konzept und dessen Zuverlässigkeit findet bei lokalen Familien Interesse. Im laufenden Geschäftsjahr lagen die Anfragen an die Schule, die Anfragen nach Schulplätzen und die Abschlussschreibungen daher wieder auf einem hohen Niveau.

Der allgemein positiven Entwicklung der Region Bayern, dem Ausbau der medizinischen Fakultät an der Universität München sowie einer kontinuierlichen Verbesserung des internationalen als hochwertige Bildungseinrichtung durch internationale Studierende und Alumni stehen weiter die wirtschaftliche Entwicklung großer, international operierender Unternehmen in der Automotive und Luftfahrtbranche, gegenüber. Die Einschätzung überwiegen jedoch die Chancen durch den Zuzug und bieten ein großes Potenzial für eine positive Entwicklung der ISA gAG. Dies wird auch durch Potenzialanalysen und Meinungsumfragen (<https://t.ly/jNKu>) bestätigt, die vor der Ermittlung des langfristigen Potenzials im Rahmen des Bauvorhabens für einen neuen Schulcampus in München durchgeführt wurden. Die Potenzialanalysen kommen dabei auf ein Potenzial von über 600 Schüler:innen.

Die Chancen ergeben sich für die ISA als Aktiengesellschaft durch die erhöhte Einbindung in die Wirtschaft

dazu führen, dass sich das erwartete Ergebnis verschlechtert. Auf deren Auswirkungen reagiert die Schule mit Kostensenkungen entsprechend zeitversetzt. Wir erwarten daraus zum Zeitpunkt der Berichterstellung kein wesentliches Risiko.

Gersthofen, im November 2023



Dr. Jessamine Koenig
Vorstand [Education]



Marcus Wagner
Vorstand [Business & Finance]





GEMEIN
ÖKONO
Mitglieds

JAHRESABSCHLUSS

Gewinn- und Verlustrechnung

zum 31. August 2023

in Euro

1. Umsatzerlöse

Gesamtleistung

2. Sonstige betriebliche Erträge

davon aus der Währungsumrechnung: EUR 194,95 (Vorjahr: EUR 76,00)

Summe sonstige betriebliche Erträge

3. Materialaufwand

Summe Materialaufwand

Rohergebnis

4. Personalaufwand

Summe Personalaufwand

5. Abschreibungen

Summe Abschreibungen

in Euro

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

g) verschiedene betriebliche Kosten

davon aus der Währungsumrechnung in EUR: -166,61 (Vorjahr: EUR -114,65)

Summe sonstige betriebliche Aufwendungen

7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in EUR: 76,55 (Vorjahr: EUR 10,38)

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Finanzergebnis

10. Ergebnis nach Steuern

11. sonstige Steuern

14. Jahresergebnis

Bilanz

zum 31. August 2023

Aktiva

in Euro

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Lizenzen an solchen Rechten und Werten
-

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
 2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
 3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
-

Summe Sachanlagen

III. Finanzanlagen

1. Wertpapiere des Anlagevermögens
-

Summe Sachanlagen

Aktiva

in Euro

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Summe Vorräte

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

2. sonstige Vermögensgegenstände

Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Summe Umlaufvermögen

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Summe Aktiva

Bilanz

zum 31. August 2023

Passiva

in Euro

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

eigene Anteile

eingefordertes Kapital

II. Kapitalrücklagen

III. Gewinnrücklagen

Summe Gewinnrücklagen

IV. Bilanzgewinn/-verlust

Summe Eigenkapital

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen

Summe Rückstellungen

Passiva

in Euro

C. Verbindlichkeiten

1. Anleihen

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 233.800,00 (133.800,00)

2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 714.115,73 (11.853,63)

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 339.667,81 (459.013,58)

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR : 209.777,73 (94.313,00)

4. sonstige Verbindlichkeiten

davon aus Steuern in EUR: 63.381,11 (68.274,86)

davon im Rahmen der sozialen Sicherheit in EUR: 13.438,44 (11.953,46)

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 89.781,66 (87.890,94)

Summe Verbindlichkeiten

D. Rechnungsabgrenzungsposten

SUMME PASSIVA

ANHANG

I. Allgemeine Angaben

Die International School Augsburg -ISA- gAG hat ihren Sitz in Gersthofen und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Augsburg (Reg.Nr. HRB 30359).

Die Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) sowie den einschlägigen Bestimmungen der Satzung.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang (einschließlich Anlagespiegel). Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Die zu Anschaffungskosten aktivierten immateriellen Vermögensgegenstände werden linear pro rata temporis über die voraussichtliche Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abgeschrieben, wobei solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer abgeschrieben werden, während solche mit unbestimmter Nutzungsdauer nicht abgeschrieben werden. Die beweglichen Anlagensachverhalte werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer pro rata temporis linear abgeschrieben.

Im Berichtsjahr 2013/14 wurde erstmalig die Bewertung der Bücher der Bibliothek, Unterrichtsbücher für Schüler:innen sowie für Spielzeug und Sportzubehör vorgenommen. Am 31.08.2023 wurde eine erneute körperliche Bewertung durchgeführt und der Festwert angepasst.

Die Anschaffungskosten der Zugänge an beweglichen Anlagegegenständen mit Anschaffungskosten von Einzelnen von mehr als 250,00 EUR bis 1.000,00 EUR werden in den Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG eingeordnet. Dieser Ansatz wurde auch in die Handelsbilanz übernommen, da der vorliegende Sammelposten für das Unternehmen von untergeordneter Bedeutung ist.

Die flüssigen Mittel sind in Höhe ihres Nennwerts angesetzt.

Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind unter dem Rechnungsabgrenzungsposten aktiv abgegrenzt.

Bei Bildung der Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert.

Seit 2012/13 werden vorab erhaltene Schulgelder nicht mehr unter den erhaltenen Anzahlungen, sondern als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsstetigkeit wurde beibehalten.

III. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und GuV

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahrs im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

in Euro	01
Anlagevermögen	
Immaterielle Vermögensgegenstände	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3
Geleistete Anzahlungen	31
Sachanlagen	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücke	2.9
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.3
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1
	5.45
III. Finanzanlagen	
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.65
	2.65
Gesamtsumme Anlagevermögen	8.42

in Euro	Abschreibungen			31.08.2023
	01.09.2022	Zuführungen	Auflösungen	
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	281.687,45	31.444,50	0,00	313.131,95
Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	281.687,45	31.444,50	0,00	313.131,95
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.068.961,80	132.239,16	7.654,40	1.193.546,56
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.457.437,38	200.482,76	120.295,25	1.537.624,89
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.526.399,18	332.721,92	127.949,65	2.731.171,45
III. Finanzanlagen				
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Anlagevermögen	2.808.086,63	364.166,42	127.949,65	3.044.303,40

Finanzanlagen

Es bestehen Finanzinstrumente des Finanzanlagevermögens die über ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet sind, da eine außerplanmäßige Abschreibung unterblieben ist. Sie sind zu Anschaffungskosten bewertet. Es handelt sich um Wertpapiere des Anlagevermögens.

Schuldverschreibungen Inland	
Buchwert	1.155.344,94
Vorjahr	1.070.910,00
Investmentfonds Inland	
Buchwert	802.964,07
Beizulegender Zeitwert	844.482,00
Investmentfonds Ausland	
Buchwert	297.740,54
Beizulegender Zeitwert	279.586,00

Auf eine außerplanmäßige Abschreibung wurde verzichtet, da von einer nur vorübergehenden Wertminderung ausgegangen werden kann, weil das gemilderte Niederstwertprinzip zur Anwendung kommt. Die Rückzahlung der Finanzanlagen aus Schuldverschreibungen Inland erfolgt zum Nennwert.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind wie folgt dar:

in Euro	Geschäftsjahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Vermögensgegenstände	189.040,00
Vorjahr	81.831,00

Eigenkapital

Das Grundkapital wurde im Geschäftsjahr 2020/21 um 1.390.130,00 EUR durch die Ausgabe von 139.000 Aktien erhöht. Es beträgt seitdem 4.651.030,00 EUR und besteht aus 465.103 Stück auf den Namen lautende, nennbetraglos mit einem rechnerischen Nennbetrag von 10,00 EUR.

Durch den Anteil der ausgegebenen Aktien im Geschäftsjahr 2020/21 wurde die Kapitalreserve um 347.532,50 EUR erhöht. Sie beträgt seitdem 730.000,00 EUR.

Die Hauptversammlung vom 25. Februar 2022 hat beschlossen, die Wandelobligationen einmalig oder mehrmalig auf den Inhaber und/oder die Inhaberin der Wandelobligationen im Gesamtnennbetrag von 4.650.000,00 EUR zu vergeben. Die Wandelschuldverschreibungen sind zum 31. Dezember 2022 zum Nennwert bewertet.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

in Euro	31.08.2023	Davon mit einer Restlaufzeit	
		davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.053.784	714.116	339.668
Vorjahr	470.867	11.854	459.013
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209.778	209.778	0
Vorjahr	98.694	98.694	0
Sonstige Verbindlichkeiten*	323.582	89.782	0
Vorjahr	221.691	87.891	0
Gesamt	1.587.144	1.013.676	339.668
Vorjahr	791.252	198.439	459.013

*) Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten in den Geschäftsjahren 2021/22 und 2022/23 auch die Anleihen. Diese werden in der Bilanz separat ausgewiesen.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist ein Betrag von 339.668,00 EUR durch Grundschulden und ein abstraktes Schuldanerkenntnis gesichert. Weiterhin wurde ein Wertpapierdepot verpfändet. Für die Wandelanleihe ist als Rückzahlungstag der 01. August 2029 vereinbart. Vorab kann das Wandlungsrecht während der Laufzeit zweimal jährlich innerhalb festgelegter Ausübungszeiträume ausgeübt werden.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Ausweis betrifft vorab erhaltene Schulgeldeinzahlungen und Zuschüsse.

IV. Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen sind nicht wesentlich.

Geschäfte gemäß § 285 Nr. 21 HGB

Geschäfte, die nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind und über die gem. § 285 Nr. 21 HGB zu berichten wäre, wurden im Berichtsjahr nicht getätigt.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

Anteilsbesitz

Die Gesellschaft hält zum Bilanzstichtag 31. August 2023 63.000,00 EUR an eigenen Anteilen.

Die 6.300 eigenen Anteile, mit einem rechnerischen Nennbetrag von 10,00 EUR je Aktie, hat die Gesellschaft am 6. Februar 2020 zu Anschaffungskosten von 78.750,00 EUR erworben, wovon 63.000,00 EUR auf das Grundkapital entfallen (rd. 1,36 % des Grundkapitals). Begründet wird der Erwerb nach § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG.

In der Hauptversammlung vom 15. Januar 2021 wurde die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 14. Januar 2026 eigene Aktien im Umfang von bis zu insgesamt 10 % des Grundkapitals zu erwerben. Es wurde damit der Beschluss aus der vorherigen Hauptversammlung vom 10. Juli 2020 erneuert.

Organe

Die Mitglieder des Vorstandes sind:

Herr Marcus Wagner – Director [Business & Finance]
Frau Jessamine Koenig – Director [Education]

Hinsichtlich der Angabe zu den Gesamtbezüglern gemäß § 285 Nr. 9 Buchstabe a HGB wird von der Gesellschaft gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Mitglieder des Aufsichtsrates

Frau Ramona Meinzer, Aufsichtsratsvorsitzende
(Geschäftsführerin Aumüller Aumatic GmbH)

Herr Dieter R. Kirchmair, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender (Vorstand des Wirtschaftsregion Aalen e. V.)

Herr Thomas Schörg (Geschäftsbereichsleiter für
Kommunikation der IHK Schwaben)

Herr Ulrich Wagner (Hauptgeschäftsführer der
Kammer Schwaben)

Frau Prof. Dr. Sarah Hatfield (bis 31. August 2023)
(Professorin für Human Resources & Change Management
der Hochschule für angewandte Wissenschaften

Frau Ellen Dinges-Dierig (Vorstand der Dierig

Herr Ulrich Reitenberger (Geschäftsführender
der Ulrich Reitenberger Bau GmbH & anhängen
Steine Erden Kies Recycling UR UG & anhängen



International School Augsburg -ISA- gAG

Wernher-von-Braun-Straße 1a
86368 Gersthofen
Germany

Telefon: +49 (0) 821 455 560-99
E-Mail: investor@isa-augsburg.com
www.isa-augsburg.com

Visit us!

www.youtube.com/internationalschoolaugsburg
www.facebook.com/ISAugsburg
www.instagram.com/internationalschoolaugsburg
www.linkedin.com/school/internationalschoolaugsburg